

1007 Grubicy de Dragon, Vittore

(1851 – 1920)  
Umkreis

Porträtstudie Emilio Longoni (?). Öl auf Holz. 32 x 28,5cm. Rahmen.

Rückseitig:  
Handschriftliche Beglaubigung und Wachssiegel von Vittore Grubicy de Dragon mit einer Zuschreibung an Giovanni Segantini : „Il sottoscritto Certifica die questo / é bauto = ritratto di Giovanni Segantini / poco tempo prima della sua morte. / In fede / Vittore Grubicy de Dragon“.

Ursprünglich galt diese kleine Tafel als spätes Selbstporträt des Giovanni Segantini (1858-1899). Sein Galerist, Förderer und Freund, Vittore Grubicy de Dragon, hat es auf der Rückseite (handschriftlich und mit seinem Wachssiegel versehen) als Original beglaubigt: „(...) in fede – Vittore Grubicy de Dragon“.

Dass es sich um eine authentische Arbeit handelt, wohl um die Porträtstudie eines Malers aus dem Umfeld des Vittore Grubicy, ist wahrscheinlich, – aber sicher ist der Dargestellte nicht Giovanni Segantini, und ebensowenig ist Malstil bzw. Pinselduktus als von G. Segantini zu identifizieren. Überliefert ist, dass Giovanni Segantini 1883 einen Vertrag unterzeichnete, der Grubicy ermächtigte, Segantini in allen privaten und öffentlichen Belangen zu vertreten, bis hin zur Signierung seiner Arbeiten mit dem Monogramm G.S.

Zu Giovanni Segantinis Freunden und Malerkollegen zählte auch der etwa gleichaltrige Emilio Longoni (1859-1932), den er in den 1870er Jahren in den Malklassen der Mailänder Brera kennengelernt und den er 1882 den Galeristen Alberto und Vittore Grubicy vorstellt hatte. Nach den überlieferten Fotografien (Abb. 1) und nach einer Porträtzeichnung Segantinis (Abb. 2), eben diesen Freund darstellend, könnte es sich auch hier um eine Porträtstudie mit der Darstellung des Emilio Longoni handeln.

€ 3.000 – 4.000  
\$ 3.360 – 4.480

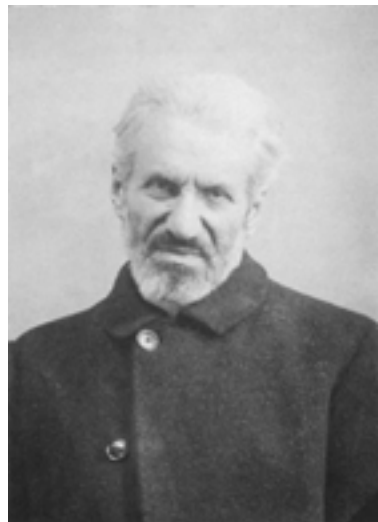


Abb. 1 Porträt Emilio Longoni



Abb. 2 Emilio Longoni, Porträtzeichnung G. Segantini

